

## Daß sie ihren Gifft verlest.

Zerreib Hanffkörner rohe/ vnd wirff sie auff eine Schlange  
 so verlest sie ihren Gifft.

## Daß eine Schlange vor dir stirbt.

Nimm einen Naselstecken/der eines Jahrs alt ist/vnd mache da-  
 mit vmb sie ein Kreiß/so muß sie im Kreise sterben/vnd alle Schlange  
 gen lauffen von dir/wenn du sie bey dir trägtst.

## Eine Kammer voller Schlangen sehen.

Schlage eine Schlange zu tode/thu sie in einen neuen Topff/  
 mit neuem Wachß vber das Fehr/foche sie bis sie eindorret/dar-  
 nach mit demselben Wachß mache eine Kerze/oder Liecht/vnd zu  
 Nacht zünde es in einer Kammer an/so scheint sie voller Schlange  
 gen. Alex. Pedem. de secretis. part. 2. fol. 240.

Serpens quidem, si semel calamo percutiatur, moritur.  
 Sin verò iterum percutiatur, confirmatur. Brumali tempore  
 infirmior efficitur, & à soricibus vincitur. Igitur ante hyemem  
 circa se colligit segetes, ut illæ sibi escam præbeant.

Anguis serpens in aquis degens, quando senuerit, perdit  
 adspæctum, & si voluerit redire ad iuventutem, jejunat 40.  
 diebus, ut laxetur pellis ejus. Et si angustum foramen inquirit,  
 ut dum nititur exire, inde pellem senectutis dimittat.

Coluber qui umbras nemorum incolit. Coluber ad bi-  
 bendum veniens, in aqua venenum deponit, ne cum venci-  
 num aqua concretum occidat.

Nudum hominem timet, vestitum persequitur. Caput  
 tamen suum celat, ubi scit esse mortem suam.

Wenn man eine Schlange zerschneidet in etliche Theil/vnd  
 putrificirt dieselben/wie sichs gehöret/in einem Mist/so wird auß  
 jedem Theil wider eine Schlange.

L III

Wenn